



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Archäologischer Bezirk Monte Sirai

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Platte aus Knochen mit Bes aus dem Sacaellum des Astarte-Tempels

Aus den Grabungsarbeiten am Astarte-Tempel stammen hochwertige und wichtige Materialien: Darunter befindet sich ein schematisiertes Bild des Gottes Bes mit einem Palmzweig, wahrscheinlich aus Tharros, wenn nicht direkt aus orientalischer Produktion.



Abb. 1 - Der „Astarte-Tempel“ (Foto Unicity S.p.A.)

Das Gesicht von Bes, einer Gottheit ägyptischen Ursprungs, wird mit runder Gorgonenmaske mit der klassischen Grimasse und herausgestreckter Zunge dargestellt. Die beiden Einschnitte unter den Augen unterstreichen den Aspekt der Maske und verweisen auf die Furchen des 'grinsenden' Typs.



Abb. 2-3 - Bes und Palmzweig aus Knochen aus dem Astarte-Tempel (BARTOLONI 2004, Abb. 22).

Die gebogenen Arme bilden ein Dreieck mit dem Scheitel der Platte. Die Hände halten verschiedenen Interpretationen zufolge die Teile des Umhangs (mit eventuelle Transparenz) oder zwei Schlangen, auch wenn im ägyptisierenden bezug die bekannte Osiris-Ikonomie mit zwei Zeptern nicht aufgegriffen wird.

Das Schema des Palmzweigs mit zentralem Blütenblatt sowie 14 Blütenblättern (7 rechts und 7 links), die auf einem Blütenkapitell aufliegen, ist typische für die Dekorformen des Nahen Ostens.



Abb. 4 - Sphinx aus Knochen (Foto MVO).

Die kleinen Platten aus Knochen – die zusammen mit zahlreichen weiteren Fragmenten aus Knochen gefunden wurden - verzierten die Oberflächen von Kultobjekten aus archaischer Zeit, um das 6. Jahrhundert v. Chr.

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Giuseppina Manca di Mores und Prof. Marcello Madau

■ Bibliographie

BARTOLONI 2004 = P. BARTOLONI, *Monte Sirai*, Sassari.

MOSCATI 1979 = S. MOSCATI, *Il Bes di Monte Sirai*, in *RANL* 34, 1979, pp. 233-39.

SPANÒ GIAMMELLARO 1995 = A. SPANÒ GIAMMELLARO, *Brevi notazioni su una scultura del Museo Punico di Sabratha*, in *Quaderni di Archeologia della Libia*, 17, pp. 41-51.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a